

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d LIV.

ZÜRICH, den 6. November 1909.

N^o 19.

FENSTER- FABRIK = KIEFER ZÜRICH I. REFERENZEN

Pat. Falzscheere Pat. Wetterschenkelverschluss

Bauausschreibung.

Die Arbeiten für den Strassenbau nach Zimmertal (Länge 1750 m, Fahrbahnbreite 3 m), bestehend in folgenden Hauptposten:

Erdarbeiten	zirka 7000 m ³
Maurerarbeiten	„ 350 „
Chaussierungen	„ 1200 „
Schalenglästerung	„ 360 m ²

werden hiermit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmass und Uebernahmsbedingungen liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind bis und mit 10. November 1. J. einzureichen an

K. Stockmann,
Freiteil-Präsident.

Sarnen, 27. Oktober 1909.

Schulhausgruppe an der Limmatstr., Zürich.

Es wird hiemit die Lieferung folgender Arbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

Beschläge
Schulbänke
Kleiderhaken (in Schmiedeisen).

Bedingungen, Pläne und Offertformulare liegen in unserem Bureau, Bärenstrasse 13, von Mittwoch den 27. Oktober an, je nachmittags von 2—6 Uhr, zur Einsicht auf. Offerten sind bis spätestens 10. November 1909, mit der entsprechenden Aufschrift versehen, an den Vorstand des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 22. Oktober 1909.

Die Bauleitung:
Gebrüder Pfister, Architekten.

Sandsteinbruch zu verkaufen.

In der Gemeinde Oberburg, ca. 1/2 Stunde von der Station entfernt, ist ein Sandsteinbruch mit ca. 8 Jucharten teilweise schlagbarem Wald preiswürdig zu verkaufen.

Wwe. S. Schertenleib, Weinhandlung, Burgdorf.

Insertionspreis:
Für die 4-gespartene Petitseite
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.



Richard Beutiner & C^o, Zürich
□ □ □ Einziges Spezial-Geschäft für □ □ □
Blattgold & Bronzen · Pinsel & Schwämme

WEISE & MONSKI PUMPEN

Maschinenfabrik:
HALLE a. S. Vertret. f. d. Schweiz:
G.-A. Bourgeois-Richter
Ingenieur
Breitingerstrasse 5
Zürich II.
Telegr.-Adr.:
Weisens Hallesale.
für Dampf-, Riemen- und Elektromotor-Antrieb.
Duplex-Pumpen, Kolben-Pumpen, Luftkompressoren



**Asphalt-,
Beton- und Holzpfästerungs-Arbeiten
aller Art.**

Holzzement- und Dachpapp-Dächer

Pat. Dachkonstruktionen für Fabrikbau (pat. System Séquin und Knobel)

Armierte Betonkonstruktionen (System Henry Lossier).

Asphalt-Parkett — **Plättchen-Beläge.**

Isolierungen gegen Feuchtigkeit mit Siebel's Asphalt-Blei-Isolierungen, gegen Wärme und Kälte mit imprägnierten Korkplatten. Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, vorm. E. Baumberger & Koch **BASEL**

Telephon: Nr. 2977. — Telegramm-Adresse: Asphalt Basel.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. EMCH, Ingenieurbureau, BERN.

Rhätische Bahn. Linie Bevers-Schuls. Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten der Lose 2 und 5 der Linie Bevers-Schuls werden hiemit nochmals zur Bewerbung ausgeschrieben und zwar:

Gegenstand	Km	Los 2 103.950—110.864	Los 5 125.960—132.870
Länge	m ¹	6914	6934
Erdbewegung . . .	m ²	112000	128000
Tunnel und Galerien . . .	"	—	793
Mörtelmauerwerk . . .	"	7900	21900
Trockenmauern usw. . .	"	1400	3000
Gesamtkosten Fr.		600,000	1,523,000

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau im Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn in Chur eingesehen werden. Angebote auf ein einzelnen oder beide Lose sollen das Angebot an den Vorschlagspreisen in Prozenten enthalten und sind uns längstens bis zum 20. November 1909 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Baueingabe Bevers-Schuls“ einzureichen. Die Angebote bleiben bis Ende Dezember 1909 verbindlich.

Chur, den 2. November 1909.

Die Direktion.

Offene Gemeindebaumeisterstelle in Herisau.

Die durch Resignation erledigte Stelle eines **Gemeindebaumeisters** der Gemeinde Herisau wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Gehaltsminimum Fr. 4000.— Das Pflichtenheft kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sind persönlich und schriftlich beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Jean Zwickl, bis zum 15. November 1 J. zu machen.

Herisau, den 16. Oktober 1909.

Aus Auftrag des Gemeinderates:
Die Gemeindekanzlei.

Terner & Chopard Ingenieurbüro

Telephon 8402 - Zürich V - Dufourstrasse 1

Wir empfehlen uns für:

Terrainaufnahmen, Planausfertigungen, Projektierung und Bauleitung von Strassen, Eisenbahn- und Wasserbauten, Kraftanlagen, Eisenbetonbau, Stat. Berechnungen, Expertisen.

B. Terner
Ch. Chopard } Dipl. Bauingenieure.

Thonwerk Biebrich A.-G. Chamottefabrik Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

Normal- und Façonsteine aller Art, Chamottemörtel, Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Schweizerische Bundesbahnen.
Kreis IV.

Bau-Ausschreibung.

Die Kreisdirektion IV der Schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der gesamten Eisenkonstruktion für die Fussgängerpasserelle bei Km. 78,265 auf der Station St. Fiden im Gesamtgewichte von ungefähr 116 Tonnen.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht ausgelegt, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Passerelle St. Fiden“ sind bis zum 17. November 1909 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 31. Dezember 1909 verbindlich.
St. Gallen, den 3. November 1909.

Die Kreisdirektion IV.



Leipziger & Co.,
Cöln am Rhein — Dortmund —
Magdeburg — Frankfurt a. M. —
München — Hamburg —
Strassburg im Elsass

fabrizieren und liefern zu Kauf und Miete

Rollbahnen.

Alleinige Fabrikanten der bekannten
Patent-Kugel-Rollenlager.

Anfragen erbittet die Generalvertretung für die Schweiz:

Ausfeld & Spyri, Ingenieurbüro, Basel
Wallstrasse 13 — Telephon Nr. 502.

Ed. Brun, Wädenswil 26 (Schweiz)

Telephon Gegr. 1886 Telephon

Export nach allen Staaten

Erste und grösste

Spezialfabrik für Härte- und Lötmaterialien etc.

Schutzmarke

Marke deponiert



Warmlaufendes Lager.

Abgekühltes Lager während dem Betrieb mit Bruns Lagerkühlfett oder Kühlöl.
Sollte in keinem Betriebe fehlen, bestes Külfett der Welt, kühl und verhüttet heißes Lager, schafft jeden Unrat aus den Lagern, das Beste z. Einlaufenlassen neuer Maschinen, wie Transmissionen.

Spart Zeit, Kraft, Kohlen und Geld!
Kein Betrieb ohne Bruns Kühlöl und Fett.

In den grössten Werken aller Staaten eingeführt.

Probe-Büchsen und -Flaschen von 5 kg an franco.



7.10.1909

Nr. 39

Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen für Gleichstrom und Wechselstrom.

Rein weißes
Licht.

Hohe Licht-
ausbeute.

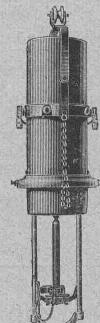


Fig. 1.
Flammenbogenlampe
mit TB-Kohlen,
mit Laterne ohne Glocke.

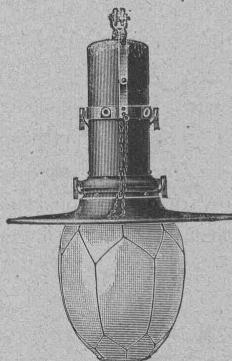


Fig. 2.
Flammenbogenlampe
mit TB-Kohlen,
mit Laterne und Glocke.
Maßstab 1 : 15.

Günstige Licht-
ausstrahlung.

Beschlagfreie
Armatur.

Unter den Flammenbogenlampen mit Effektkohlen, die in den letzten Jahren mit so großem Erfolg eingeführt sind, nehmen die Bogenlampen mit TB-Kohlen eine besondere Stellung ein. Bei den sonst üblichen Flammenbogenlampen mit Effektkohlen lässt sich die erforderliche Ruhe des Lichtes nur unter Verwendung eines geringen Kohlendurchmessers erzielen, und man ist daher, wenn eine vorgeschriebene lange Brenndauer eingehalten werden soll, genötigt, besonders lange Kohlen zu verwenden und diese schräg nebeneinander statt übereinander anzuordnen. Derartige Lampen werfen die Hauptmenge des Lichtes senkrecht nach unten.

Im Gegensatz dazu ist es bei den TB-Kohlen, die nach Patenten der Firma Gebr. Siemens & Co. hergestellt werden, möglich, stärkere Kohlenquerschnitte zu verwenden, ohne daß die Ruhe des Lichtes darunter leidet. Einer der wesentlichsten Unterschiede der TB-Kohlen gegenüber den gewöhnlichen Effektkohlen besteht darin, daß fast der ganze Querschnitt von den Leuchtzusätzen eingenommen wird und dem aus Kohle bestehenden Mantel nur die Rolle zufällt, die Leuchtzusätze zu halten. Die großen Kohlendurchmesser, die bei diesen Lampen verwendet werden können, ermöglichen es, Kohlen von verhältnismäßig geringer Länge zu verwenden und sie, wie es bei Rein-

kohlen üblich ist, übereinander anzuordnen. Man erhält auf diese Weise dieselbe günstige Lichtausstrahlung nach der Seite hin, wie bei Bogenlampen mit Reinkohlen. Dieser Vorteil ist in allen den Fällen von großer Bedeutung, in denen auf gleichmäßige Bodenbeleuchtung Wert gelegt wird, und in denen es sich um Beleuchtung weit ausgedehnter Strecken handelt. Der Höchstwert der Lichtausstrahlung liegt bei Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen etwa 50° gegen die



Fig. 3.
Wechselstrom-Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen in der Umgebung des Cölner Domes.

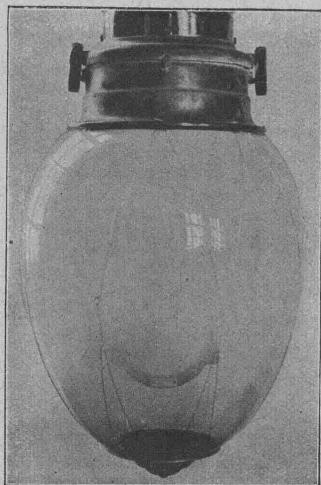


Fig. 4.
Glocke einer TB-Kohlen-Lampe
nach 16-stündigem Brennen,
ohne Ventilationseinrichtung.

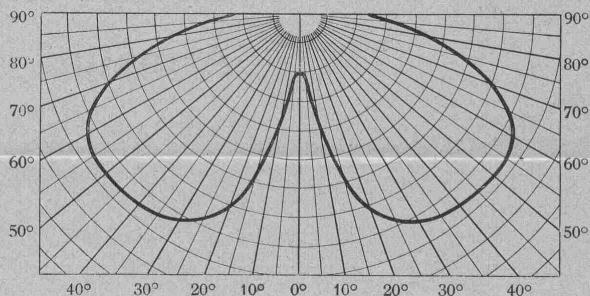


Fig. 6.
Lichtausstrahlungskurve einer Wechselstrom-Flammenbogenlampe
mit TB-Kohlen.

Die Lichtausbeute ist bei den Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen besonders groß. Es ist dabei allerdings vorausgesetzt, daß ein Beschlagen der Glocke durch die aus den Metallsalzen entwickelten Dämpfe verhindert wird. Dies geschieht bei den TB-Kohlen-Lampen der Siemens-Schuckert Werke durch eine besondere „beschlagfreie Armatur“. Der Erfolg ist, wie ein Vergleich der Figuren 4 und 5 zeigt, ein vollständiger. Die Glocke einer Lampe ist bei Verwendung einer beschlagfreien Armatur nach 16-stündigem Brennen noch ebenso klar wie vor dem Brennen.

Das Licht der Bogenlampen mit TB-Kohlen ist rein weiß, so daß eine gute Farbenunterscheidung möglich ist.

Die Bogenlampen mit TB-Kohlen sind Differentiallampen, die sich in gleicher Weise für Einzelschaltung und Reihenschaltung eignen. Sie werden bei Gleichstrom für Stromstärken von 8, 10 und 12 Ampere, bei Wechselstrom für Stromstärken von 8, 10, 12 und 15 Ampere geliefert.

Die Lampenspannungen betragen entweder etwa 30 oder 40 Volt. Die 30-Volt-Lampen werden bei 110 Volt Gleichstrom und

Vertikale (vergl. Fig. 6). Infolgedessen werden gerade solche Stellen, die in einiger Entfernung von der Lampe gelegen sind, von den stärksten Strahlen getroffen. Wie Fig. 6 zeigt, zeichnet sich die Lichtausstrahlungskurve durch eine große Breite aus, so daß in einem größeren Bereich um den oben angegebenen Winkel herum sich die Lichtstärken nicht wesentlich von dem Höchstwert unterscheiden. Die Folge ist, daß die Stärke der Bodenbeleuchtung, die nach Fig. 7 an einer bestimmten Stelle am größten ist, in weiterer Entfernung von der Lampe weniger schnell abnimmt als bei Lampen mit schrägen Kohlen. Bei mehreren in einer Reihe hängenden Lampen ergibt sich daher eine große Gleichmäßigkeit in der Bodenbeleuchtung, so daß die abwechselnd hellen und dunklen Streifen, die bei Verwendung von Flammenbogenlampen mit schrägstehenden Effektkohlen auftreten, vermieden werden.

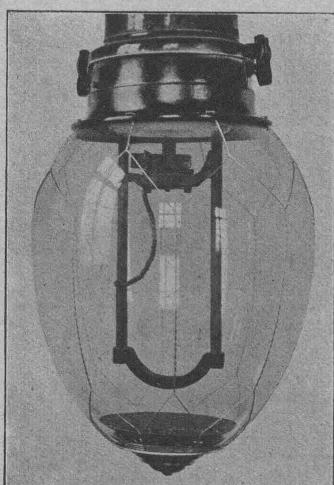


Fig. 5.
Glocke einer TB-Kohlen-Lampe
nach 16-stündigem Brennen,
mit beschlagfreier Armatur.

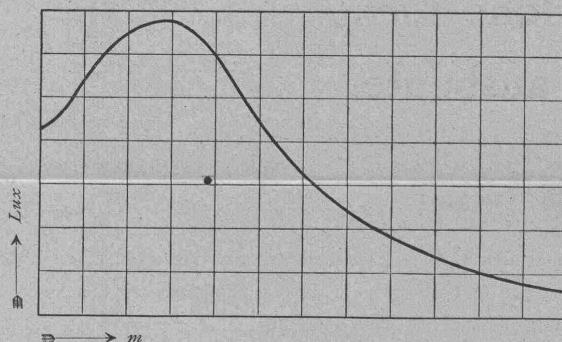


Fig. 7.
Bodenbeleuchtungskurve einer Wechselstrom-Flammenbogenlampe
mit TB-Kohlen.

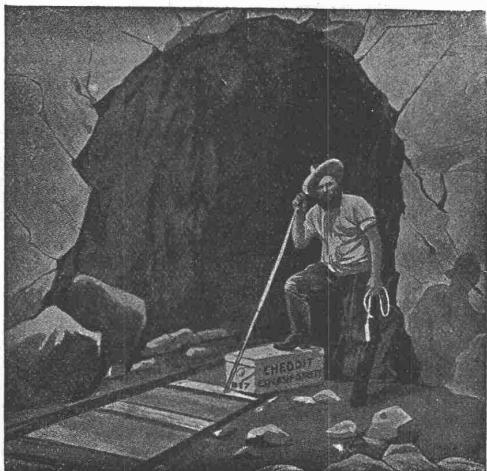
110 bis 135 Volt Wechselstrom in Dreischaltung, die 40-Volt-Lampen in Zweischaltung verwendet. Die 40-Volt-Lampen mit TB-Kohlen lassen sich ohne Änderung der Schaltung, der Leitung und des Vorschaltwiderstandes an Stelle von Bogenlampen mit Reinkohlen aufhängen. Die praktische Lichtausbeute ist bei Zweischaltung trotz des etwas größeren Vorschaltwiderstandes ungefähr ebenso groß wie bei Dreischaltung.

Flammenbogenlampen mit TB-Kohlen haben sich besonders für Beleuchtung von Bahnhofsanlagen, Straßen, Hafenplätzen, großen Hallen usw. bewährt. Unter anderem fanden sie Verwendung auf den Bahnhöfen in **Berlin, Potsdam, Erfurt, Hamburg, Hof, Kempten, Oberhausen, Recklinghausen, Langendreer, Amsterdam, Rotterdam, Kristiania (Tinobahn)** und **Rio de Janeiro**, sowie für die Straßenbeleuchtung in **Arnhem, Cassel, Danzig, München-Gladbach, Belgrad, Brüssel, Montreux** und **Santander**. Fig. 3 zeigt Wechselstrombogenlampen mit TB-Kohlen, die in der Umgebung des Cölner Domes hängen.

Jsolirungen aller Art.



Maschinen-technische Isolierungen jeder Art für Zentralheizungen und Dampf-anlagen etc.
Telephon 7900. K. Werner vorm. G. Merk & Cie, Oerlikon. Telephon 7900.



Generalvertrieb der Société Universelle d'Explosifs et de Produits Chimiques (Fabrik in Jussy bei Genf) des Sprengstoffes

Cheddite

in verschiedenen Qualitäten, für offene Sprengarbeiten, Steinbrüche, harte Felsen, Tunnels etc.

Grösste Sicherheit.

Schweisst nicht. — Gefriert nicht.

Bahntransport in Kisten von 25 kg per Eil- oder Frachtgut.

Sprengkapseln — Zündschnüre — Bohrstahl.

Baumaschinen in modern. Konstruktionen.

Hebezeuge jeder Art.

Rollbahn - Material zu Kauf und Miete.

Robert Aebi & Co, Zürich I

Nachfolger von Rudolf Rötschi.

Gegründet 1880.

Central-Heizungen aller Systeme

Warmwasserversorgungen, Sanitäre Einrichtungen, Trockenanlagen f. techn. Zwecke

erstellen

Guggenbühl & Müller, Zürich.

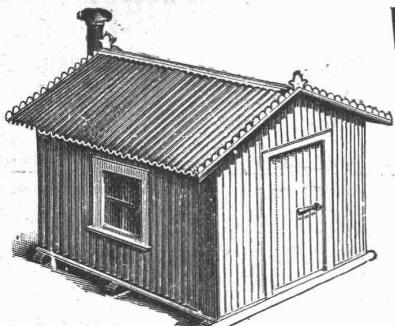
Anschlussgleise

einschl. kostenloser Vorarbeiten, Erd- und Maurerarbeiten, Lieferung von Drehscheiben, Schiebebühnen (auch mit elektr. Antrieb), Weichen, Schienen, Schwellen (Holz und Eisen), Güterwagen, Spezialwagen, Bagger etc. sowie

Ausführung ganzer Anlagen, ev. auf Amortisation.
Bahnindustrie Aktiengesellschaft.

Tel. No. 1526, 1527, 1528. Hannover - Herrenhausen,
Tel.-Adr.: Bahnindustrie.

Zweigbüros: Berlin NW. 52, Telephon-Amt II, No. 2423,
Breslau, Telephon-No. 7145, Frankfurt a. M., Telephon-
Amt Eschersheim No. 25, München, Telephon-No. 11219,
Strassburg i. Els., Telephon-No. 3210, Wien, Telephon-
No. 10711, Budapest.



Wellblechkonstruktionen

Träger

und

Bedachungswellblech,
schwarz und galvanisiert,

Rolladen.

Wellblech - Walzwerk

Suter-Strehler & Co.,
Zürich.

ETERNIT



Schweizerische
ETERNITWERKE A.G.
Niederurnen (Glarus).

Asbestcement-Schiefer

für Bedachungen
für Fassadenbekleidungen

Asbestcement-Platten

für innere, feuersichere
Wand- und Deckenverkleidungen.

Isolationsmaterial

für die Elektrotechnik.

Man verlange Muster und Prospekte.

Filiale

Zürich I, Tiefenhöfe 10
beim Paradeplatz.

Isolier- und Beton-Bimskies

kerngesundes Material in jeder Körnung für Decken, Gewölbe,
Dächer, Wände

unbedingt feuersicher

leicht (650 kg/cbm), schalldämpfend. — Vorzüglichster Abschluss
von Kälte und Wärme. — Prospekte und sonstige Auskünfte kostenlos.

Prompter Versand. — Billigste Berechnung.

Bernhard Lorenz, Coblenz a. Rh. 3.

Hirt-Biedermann & Sohn, Solothurn

Schlossfabrik in Berendingen.

Fabrikation aller Art

Türschlösser u. Baubeschläge.

Verkauf durch alle Schweiz.

Eisenhandlungen.

Eigene Messing-, Weiss- und

Rotbronzegeisserei

speziell für Drücker, Garnituren und
Zierplatten nach eigenen Entwürfen der
Herren Architekten, Buchstaben und
Schriften, Wappen etc.

A. SCHMID
Maschinenfabrik a. d. Sihl
Zürich.

Gegründet 1871. Höchste Auszeichnungen.

Spezialitäten:

Wassermotoren und Wasserturbinen
für Kleingewerbe.

Kolbenpumpen

für jeden beliebigen Förderdruck, für Wasser-
versorgungen, Fabriken, Wohnhäuser, Villen,
Hotels usw. mit Antrieb durch Gas-, Benzin-,
Elektromotoren oder Turbinen.

Speisewassermesser

für jeden Betriebsdruck. Grösste Genauigkeit.
Unentbehrlich für jeden Dampfkesselbesitzer.

Wassersäulenmaschinen.

Hydraulische Pressen.

Luft-Kompressoren.

Vakuumpumpen.

Spezialmaschinen jeder Art.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vielerjähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Anzeige und Empfehlung

Wir gestatten uns hiermit, unserer geehrten Kundschaft und einem weiteren Publikum ergebenst mitzuteilen, dass wir das von unserm Vater seit 33 Jahren betriebene Installations- und Baugeschäft auf heutigen Tag mit Aktiven und Passiven übernommen haben und dasselbe unter der Firma

J. Brunschwyler's Söhne

in den neuen besteingerichteten Lokalitäten, Bubenbergplatz Nr. 9, fortführen werden. — Herr **Carl Lemp**, der langjährige, bewährte Mitarbeiter unseres Vaters, wird in bisheriger Weise als Prokurst im Geschäft tätig bleiben.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen in bezug auf Erstellung von

Quellfassungen, Wasserversorgungen Kanalisationen, Zementarbeiten

der neuesten sanitären Anlagen in der bisherigen prompten Weise solid und kunstgerecht zu entsprechen und dadurch das Zutrauen und die Zufriedenheit unserer alten, treuen Kundschaft zu bewahren.

Indem wir uns für alle in unser Fach einschlagenden Arbeiten auf das Angelegenste empfehlen, versichern wir Sie prompter und gewissenhafter Bedienung und zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

Bern, 1. November 1909.

J. Brunschwyler's Söhne

Bureau und Magazin:

 Bubenbergplatz Nr. 9 

Telephon 1608

Schweiz.
Akt.-Ges.

Orenstein & Koppel, Zürich I

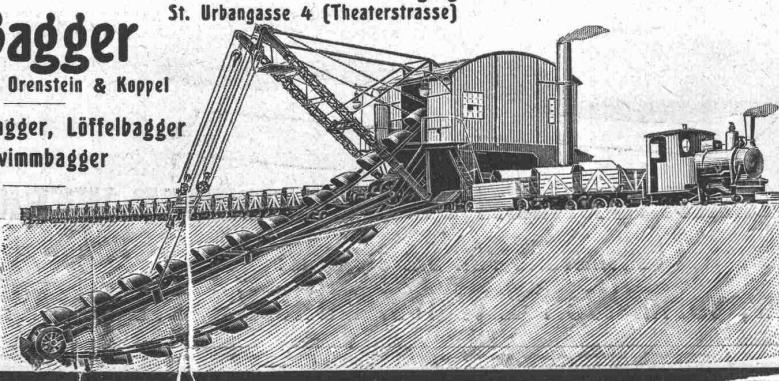
St. Urbangasse 4 [Theaterstrasse]

Bagger

Konstruktion Orenstein & Koppel

Eimerkettenbagger, Löffelbagger
Schwimmbagger

Verkauf und
Vermietung von
Baggern und
Eisenbahn-
material jeder
Art.



PATENT-BUREAU
E. BLUM & C° DIPLO. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 · ZÜRICH · BAHNHOFSTR. 74

Heliographisches Atelier

von
Wwe. M. Leuch, Bern.

Sorgfältige und rasche Besorgung von heliogr. Arbeiten. Elektrischer Apparat für Pausen von jeder Länge. Verkauf von Lichtpaus-, Paus- und Zeichenpapieren in prima und preiswürdigen Qualitäten. Preisliste und Muster werden auf Verlangen gerne zugesandt.

Telephon Nr. 2624.



D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Löwenplatz 45
Fabrikation und Lager in allen

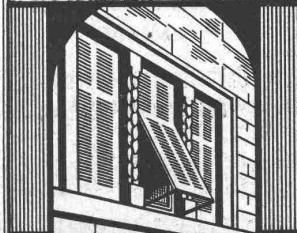
Seilerwaren.

Hanf — Seile
Draht — Seile

Bindseile, Schlingen, Gerüst-Stricke,
Mauerschnüre, Senkelschnüre, Draht-
Bürsten, Wagenfett, Seilfett etc. etc.
Verlangen Sie Preisliste!



**Schweizerische
Rolladenfabrik
ALTSTETTEN-ZÜRICH-**



**Fabrik für
Rolladen**
aus Holz u. Stahlwellblech.
FENSTERLADEN
JEDER ART.
Kataloge, Zeichnungen u. Muster
zu Diensten.

RÜBEL-BRONZE

zeichnet sich aus durch:

ausserordentlich hohe Festigkeit

bei entsprechender Dehnung, unerreichte Widerstandsfähigkeit gegen hohe Temperaturen, Beständigkeit gegen Seewasser und säurehaltige Flüssigkeiten. Rübelbronze findet vermöge dieser anerkannten Vorzüge vorteilhafte Verwendung im Torpedo-, Schiffs- und Maschinenbau, sowie in der elektrischen Industrie.

Man verlange Offerten.

Gewerkschaft Rübel-Bronze, Berlin NW. 87, Beusselstr. 27.

Moderne Werkzeugmaschinen für Schnellbetrieb

Stossmaschinen leichter und schwerster Bauart
Karusseldrehbänke — Radialbohrmaschinen

Mehrspindlige Bohrmaschinen, besonders für Kesselbau
Spezialmaschinen für Bau und Betrieb von Eisen- und Strassenbahnhaftrzeugen
und für die Elektro-Industrie

Leitspindeldrehbänke Hobelmaschinen Fräsmaschinen

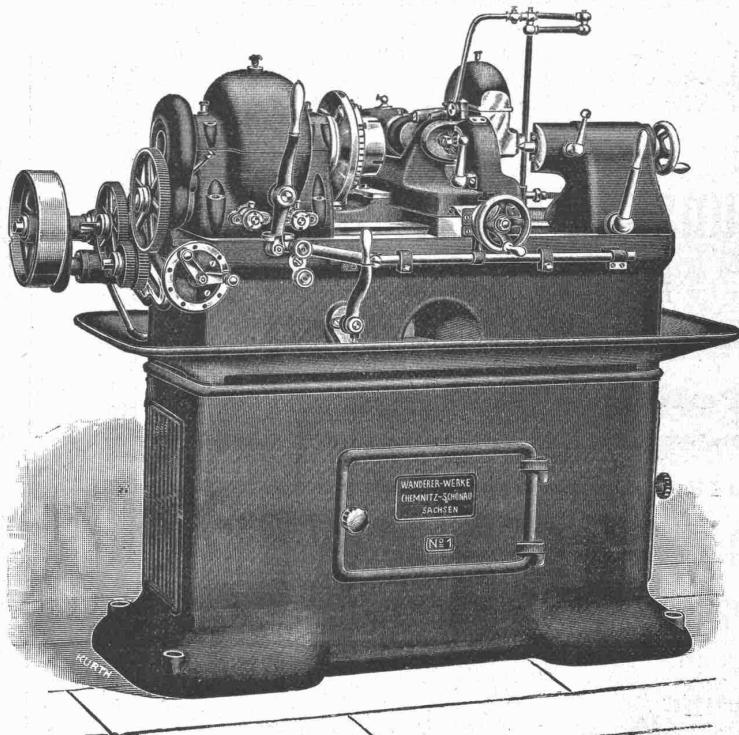
Berliner Werkzeugmaschinen-Fabrik Aktien-Gesellschaft vorm. L. Sentker
BERLIN N. 65, Müllerstrasse 35c

Gewinde-Fräsmaschine

4 bis 5fach höhere Leistung als auf der Drehbank

Grösste Sauberkeit des Schnittes

Unübertrifftene Genauigkeit der Gewindesteilungen



Einfache, Universal-, Plan- und Vertikal-

Frä - Maschinen,

sowie automatische

Räder - Frä - Maschinen

WANDERER-FRÄSMASCHINEN DER WANDERER-WERKE A.-G.

LAGER!

VERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ:

LAGER!

W. WOLF, Ingenieur, vorm. Wolf & Weiss, ZÜRICH I, Brandschenkestr. 7.

Zentralheizungen

erstellen
Gebrüder Lincke, Zürich.

OLYP

Pneumatischer Schnellreinigungs - Apparat

+ Patente No. 29496 u. 33567
rasch, gründlich und vollständig staubfrei arbeitend.

G. Meidinger & Cie., Basel.
Verlangen Sie Prospekt No. 801 bei
unserm General-Vertreter
Eugen Séquin in Rapperswil (St. Gallen)

DATENTE
Chemie
Dr. Forrer & Hug
BASEL - Filiale Zürich
MARKEN
in allen Staaten

basel, Steinbockstrasse 10
Zürich, Badenerstrasse 68.

Ingenieurbureau
von
H. Schaeffle

Dipl.-Ing.

Schaffhausen

Nordstr. 18. Telephon 71.

Konsultierender Ingenieur für Advokaten, Banken, Behörden, Elektrizitätswerke, Fabriken, Wasserwerke etc.

Projektierung, Durchführung, Prüfung und Überwachung von maschinellen Anlagen.

Spezialität:

Komplette Kraftzentralen
Fabrik-Antriebe
Expertisen.

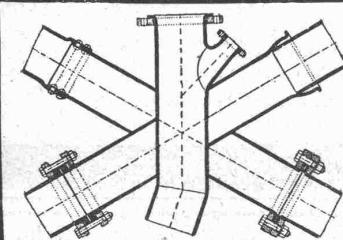


RUDOLF MAAG
ELECTRO-TECHNISCHES
INSTALLATIONSGESELLSCHAFT
ZÜRICH-SIHLAMT

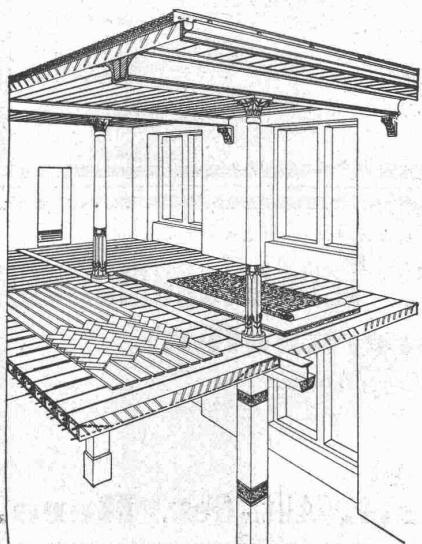
Thyssen & Co., Mülheim a. d. Ruhr

Eisen- und Stahlwerke, Blech- und Röhrenwalzwerke, Rohrschweißerei

Ersatz für Gußrohre und genietete Rohre,
Geschweißte
Schmiedeeiserne
Leitungsrohre,
mit Muffen- u. Flanschen-
Verbindung jeder Art
für Gas-, Dampf-, Wasser-
und Kanalisations-Lei-
tungen, insbesondere auch
für
**Hochdruck-Tur-
binen-Leitungen**



Schmiedeeisen- oder Stahl-Muffentohre liefern wir, ebenso wie alle andern Rohre, bis zu 16" Durchmesser durch das Walzverfahren hergestellt, und zwar die kleineren Durchmesser nahtlos, die grösseren Durchmesser überlappt geschweißt, dagegen über 16" bis zu den größten Durchmessern mittels Wasser-gas maschinell geschweißt.



Siegwart-Decke

(Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmäßig hergestellten Zement-Hohlbalken (Siegwartbalken), mit armierten Seiten-Wandungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, rascher Einbau. Schalldicht!
Grosse, garantirte Tragfähigkeit!

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektierung und Lieferung durch
Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern

und
G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)
Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel, Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.



Präzisions-
Reisszeuge
Clemens Riefler,
Nesselwang u. München
(Bayern).

Gegründet 1841.

„Paris 1900 Grand Prix“

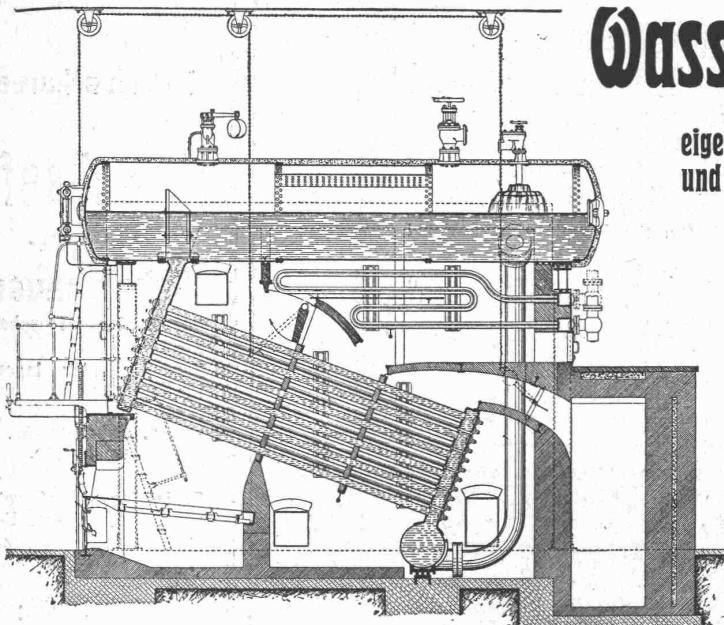
Illustrierte Preislisten gratis

Die Zirkel der echten Rieflerreisszeuge sind am Kopf mit dem Namen RIEFLER gestempelt.

In ZÜRICH IV bei
RICH. CORADI.

GEBRUDER SULZER

WINTERTHUR



Wasserröhren-Kessel

eigenen Systems. von jeder Grösse
und für jeden Betriebsdruck.

Kräftige Zirkulation und grosse
Leistungsfähigkeit infolge di-
rekter Wasserzuführung zu
den unteren Rohrreihen.

Hohe Verbrennungskammer.

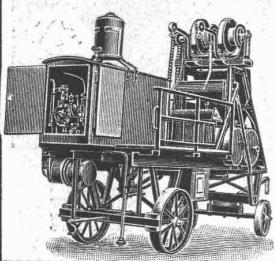
Grosser Dampfraum.

Bewährte Konstruktion der Ver-
schlussdeckel.

Ueberheizer, regulier- und ausschaltbar.

Anlagen in der Schweiz u. a.:
Elektrizitätswerke St. Gallen, Winterthur, Basel, Le Locle, La Chaux-de-Fonds,
Romont, Wynau, Thun, Kubel, Rathausen bei Luzern, etc.

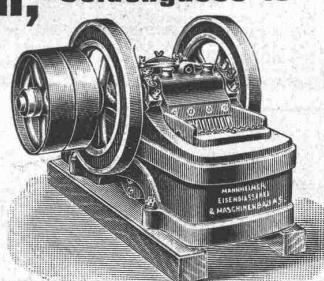
H. von Arx & C^o, Ingenieur-Bureau, Zürich, Seidengasse 13



für
modernste Baumaschinen

Mörtel- und Betonmischer (Patent Kunz)
Steinbrecher — Walzwerke — Pumpen
Baggermaschinen — Drahtseilbahnen etc.

Spezialität:
Baumaschinelle Anlagen.



10 m Eisenfilz
8 bis 10 m Isolierfilz
20 m Eisenfilz

Schalldämpfung im
Hochbau wird erreicht durch
der Träger mit
Unterlagsfilz
D.R.P. 90800

filzfabrik Adlershof
Adlershof Actiengesellschaft Berlin

Wegen Einführung elektrischen Betriebes sind folgende
normalspur. Tenderlokomotiven
zu verkaufen:

1 à 15,3 Tonnen leer

4 à 19 " "

2 à 12 " "

2 à 31,5 " "

Fritz Marti, Akt.-Ges., Bern.